

Verborgenen, gefunden, erforscht und wieder verborgenen.

Entdeckt im Zuge des Tunnelvortriebes an der ICE-Neubaustrecke Ebenfeld-Erfurt im Frühjahr 2008. Die Karsthöhle bei Truckenthal bekam bald nach ihrer Entdeckung den Namen die „Bleßberghöhle“.

Obwohl die wissenschaftliche Erforschung dieses Geotops noch an Anfang steht, ist das Interesse an der Höhle groß. Umso erfreulicher ist es, dass der Fotograf Stefan Thomas aus Sonneberg unter dem Titel „Verborgene Welten. Die Bleßberghöhle“ einen Bildband über die untertägige Wunderwelt am Bleßbergtunnel herausgegeben hat. Das Buch gibt einen Überblick über die erste Begehung durch Höhlenforscher und das Bergamt im April, sowie die Ereignisse im gesamten Jahr 2008 in einer chronologischen Abhandlung

wieder. Es zeigt im Bild, was sich in und um die Höhle herum getan hat. Wie Höhlenforscher tausende von Besuchern in ihren Vorträgen zum Staunen brachten. Sehen Sie die Entdeckung von übersinterten Flächen von bis zu zehn Metern Höhe, „Rekordmakkaroni“ (wie Sinterröhrchen genannt werden) von 2,25 m Länge, Stalagmiten von über einem Meter Größe, blütenartige Gebilde an der Höhlendecke von über zwei Metern Durchmesser.

Es zeigt auch, wie Höhlenforscher versuchen sich von außen in das Höhlensystem vor zu graben und wie das Bergamt, die Bahn und Ämter versuchen, die Höhle im Zeitraum des Tunnelbaus

Verborgene Welten

Die Bleißberghöhle



Bilder aus dem Berginneren.

trotzdem noch für die Menschheit zu erhalten.

Letztlich zeigt das Fotobuch die Bergung eines rund zwei Tonnen schweren Tropfsteins, der über drei Tage lang mit Diamantbohrern aus der Felswand gelöst und dann abtransportiert wurde.

Der erste Raum der Osthöhle, in welchem man diese Sogenannte „Hochzeitstorte“ fand, musste aufgrund der Gefährdung der Standsicherheit des Tunnels mit Beton gefüllt werden. Deshalb entschied man sich, den Tropfstein herauszuholen. Er ist momentan an einem geheimen Ort gelagert und soll später in einem Museum im Landkreis ausgestellt werden.

Die Aufnahmen aus dem Buch entstanden im Zeitraum April, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember 2008 und Anfang 2009.

Zusätzliche Informationen bieten eine Chronologie der Entdeckung und der danach folgenden Schritte, sowie der wichtigsten Aussagen zur Höhle von

Vertretern aus Wissenschaft und Politik. Enthalten sind ebenfalls Grundrisse und Schnitte der Höhle. Der auch ästhetisch ansprechende Band ist

beim Verfasser Stefan Thomas unter www.bildpoint900.de, sowie über die Tourist - Information Sonneberg zu beziehen.

Aus dem Erlös der verkauften Bildbände geht eine Spende an den „Thüringer höhlenverein e. V.“, um weiterhin die Erforschung der Bleißberghöhle, die eigentlich im Herrenberg liegt, zu unterstützen.

Der Fotograf Stefan Thomas lebt und arbeitet im Landkreis Sonneberg als Pressefotograf und hat die Entdeckung der Höhle von Anfang an mit begleitet.



Preis
29,90 €

Verborgene Welten

Die Bleißberghöhle

Fotobuchversand Thomas
Ackerstraße 30
96515 Sonneberg

Telefon (03675) 74 56 92
USt-IdNr. DE26 42 25 176

Bestellung online über
www.bildpoint900.de

Weitere Links:
Reportagefotografie und Luftbilder
www.camera900.de

Druck: Druckhaus Gera GmbH
www.druckhaus-gera.de

Buch-Layout: Marcus Laske
www.die-ideenfabrik.com

Verborgene Welten
Die Bleißberghöhle

